

## Räumliche Standards für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten an Grundschulen in Bergisch Gladbach

(Ergebnisse des Workshops vom 04.11.2019)

Teilnehmer\*innen: Frau Hellwig (FB 5), Herr Zenz (FB 5-55), Frau Liebmann (FB 5-550), Frau Unkhoff (FB 8-650), Frau Thielen (FB 8-650)), Herr Schmidt (FB 8-24), Herr Rockenberg (FB 4), Herr Weirich (FB 4-40), Frau Henning (FB 4-40)

Vorwort: Schule soll neu gedacht und so geplant werden, dass man von einer Ganztagschule ausgeht und Räumlichkeiten in der Schule von Lehrern und Betreuern grundsätzlich sinnvoll gemeinsam genutzt werden, wo dies möglich ist. Hierbei möchte die Stadt keine Vorgaben zum Thema Cluster machen, sondern den Schulleitungen und Trägern bei der Planung einer neuen Schule bezüglich der Cluster, im Rahmen der bereitgestellten Grundfläche, ein Mitspracherecht einräumen.

Thema	Festgelegter Standard	Empfehlung/ Entscheidung durch Politik
<b>Räume für Unterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- pro Zug vier <b>Klassenräume</b> á 70-80m<sup>2</sup></li> </ul>	
<b>Räume für gemeinsame Nutzung Unterricht/ Betreuung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- pro Zug mind. ein/ bzw. pro Schule mind. zwei <b>Fachräume</b> á 70-80m<sup>2</sup> + 15m<sup>2</sup> Raum für Material</li> <li>- pro Zug ein Raum á 20m<sup>2</sup> für <b>Inklusion</b></li> <li>- pro Zug mind. vier <b>Betreuungsräume</b> (nachmittags)/ <b>Differenzierungsräume</b> (vormittags) á 60m<sup>2</sup></li> <li>- <b>BiB/ Mediathek</b> á 20-25m<sup>2</sup></li> <li>- pro Schule (bis dreizügig) eine <b>Einfachturnhalle</b> fußläufig erreichbar in 10 min.</li> </ul>	Empfehlung: ein weiterer Raum pro Zug für Inklusion
<b>Räume für Betreuung</b>	Keine Räume ausschließlich für Betreuung	
<b>Personal und Verwaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Raum á 20m<sup>2</sup> für <b>Schulleitung</b></li> <li>- Raum á 20m<sup>2</sup> für <b>OGS-Leitung</b></li> <li>- Raum für <b>Sekretariat und Konrektor</b> á 20-25m<sup>2</sup></li> <li>- <b>Kopierraum</b> á 8m<sup>2</sup></li> <li>- pro Zug Raum á 70-80m<sup>2</sup> <b>Aufenthalts- und Arbeitsraum für Lehrer</b></li> </ul>	

	<p><b>und Betreuer</b> (inkl. Spind &amp; Garderobe)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Raum á 15m<sup>2</sup> für <b>Sonderpädagoge</b></li> <li>- Büro für <b>Hausmeister</b> á 15m<sup>2</sup>, <b>Werkstatt</b> á 15m<sup>2</sup></li> </ul>	
<b>Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Sanitätsraum</b> á 7,5m<sup>2</sup></li> <li>- Raum für <b>Reinigungsutensilien</b> á 20m<sup>2</sup>, zzgl. 3m<sup>2</sup> pro Ebene</li> <li>- pro Zug 60m<sup>2</sup> <b>Lagerfläche</b></li> <li>- <b>Außenlagerfläche</b> á 20m<sup>2</sup> (Rasenmäher, Streusalz etc.)</li> <li>- pro Zug 30m<sup>2</sup> <b>Außenlager</b></li> <li>- <b>Spielgeräte</b></li> <li>- <b>Fahrradstellplatz</b> (überdacht)</li> <li>- Ausreichend <b>Parkplätze</b></li> <li>- Ausreichend sanitäre Anlagen</li> <li>- Ausreichend gestaltete Schulhoffläche</li> <li>- Aufzug</li> <li>- Müllraum</li> <li>- Kleine Küchenzeile für Versammlungen und Backen mit Schülern</li> <li>- Technikraum/ Severraum</li> <li>- Garderobe/ Ranzenraum/ Raum in Fluren zur Aufbewahrung der Ranzen</li> <li>- <b>Küche mit Hauswirtschaftsraum und Vorratsraum</b> für OGS á 15m<sup>2</sup> gesamt</li> <li>- pro Zug 80m<sup>2</sup> <b>Mensa</b> (Mensa/Foyer/Aula sollen kombiniert genutzt werden, zusätzlich zur Mensa 75m<sup>2</sup> pro Zug)/ Versamlungsstätte</li> </ul>	<p>Empfehlung: Pflegeraum für Inklusion á 8m<sup>2</sup></p> <p>Weiteres Vorgehen zum Thema Küche:  Kostengegenüberstellung für Raumbedarf und Ausstattung für Catering/ Cook and Chill und Frischkochen durch FB 8-65</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Danach Entscheidung durch Politik; auch zu der Frage, ob schulscharf neu entschieden wird, oder grundsätzlich eine Vorgabe diesbezüglich gemacht wird.</li> </ul>